

Im Sommersemester 2006 biete ich ein öffentlich-rechtliches Seminar an zum Thema:

Das Grundgesetz im Lichte der neueren Judikatur des Bundesverfassungsgerichtes

Im Rahmen des Seminares sollen examensrelevante Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichtes aus den letzten Jahren analysiert und diskutiert werden. Erwartet wird die Anfertigung einer schriftlichen Seminararbeit sowie die mündliche Präsentation und Verteidigung der wesentlichen Ergebnisse. Im einzelnen sind folgende Themen zu vergeben:

Themenkomplex: innere Sicherheit

1. Vorbeugende Telefonüberwachung in Niedersachsen, Entscheidung vom 27. Juli 2005, Az.: 1 BvR 668/04
2. Polizeiliche Überwachung mittels GPS, Entscheidung vom 12. April 2005, Az.: 2 BvR 581/01
3. Akustische Wohnraumüberwachung (sog. großer Lauschangriff), Entscheidung vom 3. März 2004, Az.: 1 BvR 2378/98
4. Landesrechtlich geregelte Straftäterunterbringung (sog. nachträgliche Sicherungsverwahrung), Entscheidung vom 10. Februar 2004, Az.: 2 BvR 834/02 u. a.
5. Informationstätigkeit der Bundesregierung im religiös-weltanschaulichen Bereich (Warnung vor Sekte), Entscheidung vom 26. Juni 2002, Az.: 1 BvR 670/91
6. Speicherung des „genetischen Fingerabdrucks“ verurteilter Personen, Entscheidung vom 14. Dezember 2000, Az.: 2 BvR 1741/99 u. a.

Themenkomplex: „Grundrechts-Klassiker“

7. Lehrerin mit Kopftuch, Entscheidung vom 24. September 2003, Az.: 2 BvR 1436/02
8. Schächterlaubnis für muslimischen Metzger, Entscheidung vom 15. Januar 2002, Az.: 1 BvR 1783/99
9. Berichterstattung über Prominente, u. a. Entscheidung vom 26. April 2001, Az.: 1 BvR 758/97 (Berücksichtigung weiterer Entscheidungen nach Absprache)

Themenkomplex: Staatsorganisations- und Wahlrecht

10. Auflösung des 15. Deutschen Bundestages, Entscheidung vom 25. August 2005, Az.: 2 BvE 4/05 u. a., einschließlich Bekanntgabe des Wahlergebnisses trotz Nachwahl in Dresden, Entscheidung vom 13. September 2005, Az.: 2 BvQ 31/05

11. Grenzen der Gesetzgebungskompetenz des Bundes im Hochschulrecht (Juniorprofessur, Studiengebühren), Entscheidungen vom 27. Juli 2004, Az.: 2 BvF 2/02, und vom 26. Januar 2005, Az.: 2 BvF 1/03
12. 5%-Sperrklausel im Wahlrecht von Schleswig-Holstein, Entscheidungen vom 14. Februar 2005, Az.: 2 BvL 1/05, 17. November 2004, Az.: 2 BvL 18/02, 11. März 2003, Az.: 2 BvK 1/02, und vom 8. März 2001, Az.: 2 BvK 1/97
13. Sitzverteilung im Vermittlungsausschuß, Entscheidung vom 8. Dezember 2004, Az.: 2 BvE 3/02
14. Fehlende Zustimmung des Bundesrates zum Zuwanderungsgesetz, Entscheidung vom 18. Dezember 2002, Az.: 2 BvF 1/02
15. Demokratische Legitimation der funktionalen Selbstverwaltung, Entscheidung vom 5. Dezember 2002, Az.: 2 BvL 5/98
16. Wahlprüfung im Land Hessen, Entscheidung vom 8. Februar 2001, Az.: 2 BvF 1/00
17. Funktionszulage für Fraktionsvorsitzende, Entscheidung vom 21. Juli 2000, Az.: 2 BvH 3/91 u. a.

Themenkomplex: internationale Bezüge

18. Europäischer Haftbefehl, Entscheidung vom 18. Juli 2005, Az.: 2 BvR 2236/04
19. Berücksichtigung der Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte durch innerstaatliche Organe, insbesondere deutsche Gerichte, Entscheidung vom 14. Oktober 2004, Az.: 2 BvR 1481/04
20. Beteiligung deutscher Soldaten an AWACS-Einsatz der Nato, Entscheidung vom 25. März 2003, Az.: 2 BvQ 18/03
21. Zustimmung der Bundesregierung zum neuen strategischen Konzept der NATO, Entscheidung vom 22. November 2001, Az.: 2 BvE 6/99

Das Seminar soll im Rahmen einer Blockveranstaltung Ende Juni/Anfang Juli 2006 stattfinden. Interessenten melden sich bitte per E-Mail an. Die endgültige Themenvergabe erfolgt – ggf. im Rahmen einer Vorbesprechung – Ende Januar 2006. Die Themenliste ist auch bei Frau Thomas, Sekretariat Prof. Dr. Möllers, Raum Jur 126, erhältlich.

Rechtsanwalt PD Dr. Christian Winterhoff
Graf von Westphalen Bappert & Modest
Große Bleichen 21
D-20354 Hamburg
Tel.: 0 40 / 3 59 22 - 2 63
Fax: 0 40 / 3 59 22 - 2 93
E-Mail: christian.winterhoff@westphalen-law.com
Internet: www.westphalen-law.com